

# Jiří Laburda

## ein Portrait



WOLFGANG G. HAAS –  
MUSIKVERLAG KÖLN E.K.



## Inhalt

Biographie.....	3
Ordermodi, Abkürzungen.....	5
Werkkatalog.....	6

## Biographie

Jiří Laburda (\* 3. April 1931 in Soběslav) ist ein tschechischer Komponist.

Die Liebe zur Musik wurde ihm elterlicherseits vorgelebt und von seinen Lehrern in Soběslav gefördert. Starken Einfluss auf seine musikalische Entwicklung nahmen auch die Komponisten Karel Hába und Zdeněk Hůla und der Musikwissenschaftler Dr. Eduard Herzog, bei denen er Privatschüler war.

Von 1952 bis 1955 studierte Laburda an der Pädagogischen Fakultät der Karls-Universität in Prag Musikerziehung und Philologie.

Von 1957 bis 1961 studierte er weiter an der Prager Pädagogischen Hochschule.

1970 promovierte Jiří Laburda über „Die Sinfonien D. D. Schostakowitschs“. Mit der Arbeit „Didaktische Probleme der modernen Harmonie-Lehrbücher“ schloss er 1973 die wissenschaftliche Aspirantur ab. Das Buch war Grundlage seiner „Diatonischen Harmonie“. Als Lehrer wirkte Laburda in verschiedenen tschechischen Städten, bevor er einen Ruf an die Pädagogische Fakultät der Karls-Universität Prag folgte.

Seine kompositorische Arbeit stützt sich auf traditionelle Mittel und knüpft stilistisch an den Neoklassizismus an, aber auch Aleatorik und Dodekaphonie beinhaltet sein kompositorisches Werk.

Bereits mehr als 200 Kompositionen seines umfangreichen Schaffens sind bis heute im Druck erschienen.

Jiří Laburda gewann verschiedene Kompositionspreise sowohl in Tschechien als auch in Spanien (Alicante, 1966), Italien (Trient, 1986) und Deutschland (Hannover 1986).

## Bibliography

Jiří Laburda, (\* 3. April 1931 in Soběslav) is a composer from the Czech Republic.

He has acquired his love for music from his parents and received elementary musical training in his native town of Sobeslav. His attitude to music in general, and composition, in particular, was also shaped by the Czech composers Karel Haba, Zdenek Hula and the musicologist, Eduard Herzog.

Between 1952 and 1955, Laburda studied at the Pedagogical Faculty of Prague's Charles University and later on at the Prague Teacher Training College (1957-1960).

In 1970, he received the title of Doctor of Philosophy, his doctoral thesis being entitled „The Symphonies of D. D. Schostakovitch“. His treatise, Didactic Problems of Modern Textbooks of Harmony, completed in 1973, is now part of his university textbook, Diatonic Harmony, Volumes I-III. Jiří Laburda taught at various teacher-training colleges and institutions in Czech towns until he joined the staff of the Pedagogical Faculty of Charles University in Prague. He is presently on the Conservatory of Music in Prague.

In his early days as composer, Jiří Laburda devoted himself mostly to choral compositions which still assume a pride of place among his works. In composition, he draws on traditional means of expression. Stylistically, he ties on to neo-classicism, in particular. As far as modern techniques of composition are concerned, it is the small aleatoric and dodecaphony which are closest to his temperament.

Over the years, Laburda has composed an impressive number of works out of which more than 200 compositions have appeared in print so far.

Dem Collegium Musicum St. Gallen und Maestro Mario Schwarz gewidmet.

Bitte melden Sie jede Aufführung  
der GEMA oder zuständigen  
Verwertungsgesellschaft an.

# 3. Sinfonia

## "La Gioconda"

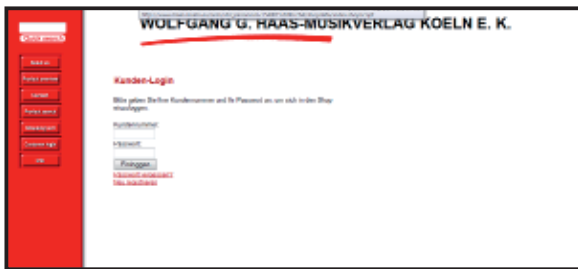
Jirí Laburda, LabWV 284

**Allegro moderato** ♩ = 112

Oboe 1  
Oboe 2  
Fagotto  
Trombe B 1  
Trombe B 2  
Timpani  
Piatti  
Vibraphon  
Xylophon  
Campanelli  
Percussion  
(Triangolo, Tamburino  
Tamburino picc.  
Temple blocks, Tom-Tom  
Claves, Sonagli)  
Violino 1  
Violino 2  
Viola  
Violoncello  
Contrabassi

- 1 -

© International Copyright 2003 by  
Wolfgang G. Haas-Musikverlag Köln e. K.  
INTERNATIONAL MUSIC PUBLISHING  
ISMN M-2054-0388-1



**Wolfgang G. Haas-Musikverlag Köln e. K.  
online: Haas-Koeln.eu**

Auf der Website stellt der Wolfgang G. Haas-Musikverlag Köln seinen Online-Katalog als Nachschlagewerk zur Verfügung. Ca. 2500 Werke von über 200 Komponisten und Autoren für fast alle Besetzungen der Instrumentalmusik, Vokal- und Chormusik, Kammer- bis zur Sinfonischen Musik und Oper finden Sie in unserem Angebot.

Der Katalog erschließt Werke nach Besetzung, Werkverzeichnis, Teilweise auch Tonart, Sprache, Dauer, Schwierigkeits(grad). Viele Werkkommentare der Komponisten und Rezensionen.



**Wolfgang G. Haas-Musikverlag Köln e. K.  
online: Haas-Koeln.de**

Auf der Website stellt der Wolfgang G. Haas-Musikverlag Köln seinen Online-Katalog als Download zur Verfügung.

Sie sehen hier aktuelles:

Wolfgang G. Haas-Musikverlag Neuerscheinungen und Köln-Radio: Sie möchten die Neuerscheinungen lieber gesprochen, mit Musikbeispielen vorgestellt bekommen? Im Podcast-Format (mp3) können Sie monatlich eine neue Folge unseres Internet-Radios hören: Um das Haas-Radio anzuhören, benötigen Sie einen MP3-Spieler, den Sie kostenlos herunterladen können.

Informieren Sie sich mit unserem Musikmagazin „Brass Journal plus“.

**Abkürzungen**

altern. Stim.	Alternative Stimme
Bassetthn	Bassetthorn
B.c.	Basso continuo
BlockFl	Blockflöte
Cemb.	Cembalo
Chp	Chor Partitur
Chor S.A.T.B.	Gemischter Chor
Drs	Drums
Ehn	Englischhorn
Euph	Euphonium
Faks	Faksimile
Flhn	Flügelhorn
Fl	Flöte
Fg	Fagott
Git	Gitarre
Harm	Harmoniestimmenset
Hn	Horn
Hörn	Hörner
KA	Klavierauszug
Kb	Kontrabass
Klav	Klavier
Klav 4händ	Klavier zu vier Händen
Klarin	Klarinette
Klarinn	Klarinetten
Mel. Instrm.	Melodie Instrument
MChr	Männerchor
Nat-Trp	Naturtrompete
OA	Orgelauszug
Ob	Oboe
Org	Orgelstimme
Org/Klav	Orgel- oder Klavierstimme
Org 4händ	Orgel zu vier Händen
Part	Partitur
Part, zugl. Org	Part zugleich Orgelstimme
Pk	Pauken, Pauke
Slg	Sammlung
Spielpart	Spielpartituren
Stims	Stimmensatz (komplett)
Str	Streicher
Streichorch	Streicherorchester
Ta	Tuba
Tenhn	Tenorhorn
Trp	Trompete
Trpn	Trompeten
VI (Vln)	Violine(n)
Va(Ven)	Viol/a(en)
Vc	Violoncello

## Werkkatalog

### Das Buch

Musikfachbuch: Kölner Musikbeiträge Bd. 09  
 - Laburda-Werkverzeichnis (LabWV),  
 Buch, deutsch, 134 Seiten, Abb.  
 ISBN 3-928453-11-4  
 ISMN M-2054-0023-1 29,40 €

aus dem Inhalt:

Bibliographie

A. Chronologisches Verzeichnis der Werke  
 nach LabWV - (Laburda Werkverzeichnis)

B. Thematisches Verzeichnis der Werke

C. Systematisches Verzeichnis der Werke  
 nach Instrumenten

### Notenausgaben -Aufführungsmateriale

-Concerto per Pianoforte e orchestra  
 Konzert für Klavier und Orchester

17 Min

ISMN M-2054- in Vorb.t

-Sonatina Nr 1, für Trp und Klav, LabWV 38

10 Min

ISMN M-2054-0012-5 16,00 €

-1. Quintetto per ottoni,

1. Blechbläserquintett, LabWV 45

2 Trp C, Hn, Pos, Ta (ossia Pos,Tb)

23 Min

ISMN M-2054-0333-1 35,50 €

-Capriccio für Trp in B/C und Klav, LabWV 49

6 Min

ISMN M-50000-239-0 15,50 €

Laburda - Klavierwerk Nr. 1

-Sonata Nr. 1, Hommage a B. Martinu, LabWV 61

18 Min

ISMN M-2054-0016-3 10,50 €

-Terzetto für 2 Trpn in B/C und Klav, LabWV 78

14 Min

ISMN M-50000-130-0 23,00 €

-Drei Stücke für 2 Trpn und Pos, LabWV 88

Tri skladby, 9 Min

ISMN M-50000-122-5 14,30 €

-Sonatina Flöte & Klavier, LabWV 97

11 Min

ISMN M-50000-272-7 14,30 €

-Prager Brücken, LabWV 112

Brass Quintett (Trp2 in B, Hn in F, Pos, Ta) und  
 Klav, 20 Min

ISMN M-50000-241-3 31,90 €

-Idolde und Dorabella opera buffo

Komische Oper in einem Akt, nach einem Libretto  
 von Antonin Kucera , LabWV123

85 Min

Partitur

Klavierauszug

(Stims = Leihmaterial)-

Sonata da chiesa Nr. 1, LabWV 144

Brass Quintett (2 Trpn in B, Hn in F, Pos, Ta )  
 und Org, 20:10 Min

ISMN M-50000-219-2 23,00 €

-Sonata da chiesa Nr. 2, LabWV 147

Brass Quintett (2 Trpn, 2 Posn) und Org

19 Min

ISMN M-50000-220-8 23,00 €

-Serenata in F, für 4 Posaunen, LabWV 154

ISMN M-50000-218-5 24,50 €

-Partita in C für Pos Solo, LabWV 160

11 Min

ISMN M-50000-131-7 6,70 €

-Lontano für Horn in G (Corno di Alpi) und (e) Orga-  
 no, oder Alphorn & Org, LabWV 162

7 Min

ISMN M-50000-278-9 12,00 €

-Regina mundi dignissima, LabWV 173

Chor S.A.T.B., ad lib. Org,

4 Min

ISMN M-50000-970-2 Part 14,30 €

ISMN M-2054-0019-4C Chr 4,60 €

-“Christ ist erstanden“, (Variationsphantasie)

„Canto Pasquale“ für Trp in B/C, Org LabWV 178

4 Min

ISMN M-50000-121-8 12,80 €

-Missa Sistina, LabWV 179

Chor S.A.T.B., Org ad lib.

20:20 Min

ISMN M-50000-277-2 Part 19,40 €

ISMN M-50000-507-0C Chp 6,70 €

-Partita per 6 Trombe, LabWV 180  
für 6 Trompeten, 8 Min  
ISMN M-50000-080-8 20,50 €

-Missa „Cum cantu populi“, LabWV185  
für Gemeinde, Chor S.A.T.B., Trp, Org,  
Streichorchester, 25 Min  
ISMN M-50000-652-7 Part 53,50 €  
ISMN M-50000-652-7C Chp 28,00 €  
ISMN M-50000-652-7H Trp,Org 46,50 €  
ISMN M-50000-652-7S Str (3.3.3.2.1.) 114,00 €

#### **MUSIK IM BISTUM LIMBURG** (Ausgabe 1/2005)

Jiří Laburda, ein weitgehend unbekannter tschechischer Komponist wurde am 3. April 1931 geboren. Er studierte Musikerziehung 1954 und Philologie an der Pädagogischen Fakultät der Karlsuniversität und der Pädagogischen Hochschule in Prag wirkte er als Lehrer an verschiedenen tschechischen Instituten, zuletzt an der Pädagogischen Fakultät der Karlsuniversität in Prag. Zu seinen veröffentlichten Kompositionen gehören mehrere Messordinarien in unterschiedlicher Besetzung, sowie die Motette „Beata Dei Genitrix“ für vier gleiche Stimmen und Org.

Hervorzuheben ist die „Missa cum cantu populi“ – also mit Volksgesang, weiter mit gemischtem Chor, Trompete, Orgel und Streichorchester. Laburdas Tonsprache ist traditionell, wobei sie keiner eigenen Stilepoche zuzuordnen ist. Besonderen Reiz erhalten seine Werke durch überraschende Tonarten- und Taktwechsel. Der Chorsatz ist meist homophon gehalten und wird von einem eigenem Orgelsatz unterstützt. Dem Streichorchester wird besondere Bedeutung zugemessen. Hier finden sich gegenüber dem Chor viele polyphon gearbeitete Phrasen. Was den Volksgesang betrifft, hat Laburda rücksichtsvoll auf eine realistische „Machbarkeit“ geachtet, ohne dabei durch eine zu hoch angesetzte Unterforderung ins Primitive zu gleiten. Die Melodien sind leicht einzustudieren und erinnern an viele beliebte geistliche Volkslieder aus dem 19. Jahrhundert, so dass sie schnell beim treuen Kirchenvolk Gefallen finden werden.

In gleicher Art erschien eine „Messe in D“ für dreistimmigen gemischten Chor und Orgel. Das etwa viertelstündige Werk ist leicht einzustudieren und stellt, besonders für kleinere Kirchenchöre, eine besondere Bereicherung dar. (ci)

-Sonata Nr. 2  
Pos (Alt oder Tenor), Klav, LabWV 196  
16 Min  
ISMN M-50000-240-6 19,90 €

-Quartetto für 4 Hn in F, LabWV 205  
18 Min  
ISMN M-50000-591-9 31,90 €

-Solenne, für Trp und Org, LabWV 208  
10:50 Min  
ISMN M-50000-584-1 12,00 €

-Entrate e ritornelli, für 5 Trpn, LabWV 209  
12:20 Min  
ISMN M-50000-585-8 22,20 €

-Missa Clara, LabWV 212  
für 2-3 gleiche Stim, Streichorchester und Org  
22:30 Min  
ISMN M-50000-653-4 Part 27,60 €  
ISMN M-50000-929-0 Chp 6,70 €

Laburda legt eine Messe für zwei- bis dreistimmigen Frauen- oder Jugendchor vor. Seine kompositorische Arbeit stützt sich auf traditionelle Ausdrucksmittel und knüpft an den Stil des Neoklassizismus an. Dadurch ist sein Stil allgemein verständlich und berührt unmittelbar sowohl die Ausführenden, wie die Zuhörenden. Das Kyrie ist durchgehend zweistimmig gehalten, mit leichten Koloraturpartien. Gloria und Credo sind vorwiegend dreistimmig gesetzt. Das Sanctus wird mit einem feierlichen Vorspiel eröffnet, gefolgt von einem imitatorischen Einsatz der einzelnen Stimmregister. Das Agnus Dei ist ein zweistimmiger Adagio-Satz, wobei sich die Stimmen vorwiegend in Terzen und Sexten bewegen. Laburda ist eine klangschöne Messe gelungen, die keinerlei erhebliche gesangliche Schwierigkeiten bietet. Sie ist eine echte Bereicherung der Frauen und Jugendchorliteratur und dürfte sich bald großer Beliebtheit erfreuen. (Josef Estermann, **SMZ** 3/2001, S. 34)

Laburda-Klavierwerk Nr. 2  
-Sonate Nr. 5, LabWV 213  
13 Min  
ISMN M-2054-0000-2 12,50 €

Laburda-Klavierwerk Nr. 3  
-Sonate Nr. 6 „Giocosa“, LabWV 214  
13 Min  
ISMN M-2054-0001-2 11,50 €

-Missa in Re (D-Dur), LabWV 217  
für 3-stimmigen Chor S.A.T. und Org  
16 Min  
ISMN M-50000-969-6P Part 27,60 €  
ISMN M-50000-978-8 Chp 6,70 €

Laburda-Klavierwerk Nr. 4  
 -Sonata Nr. 7 „Aus der Provence“, LabWV 218  
 15:40 Min  
 ISMN M-50000-723-4 16,60 €

Laburda-Klavierwerk Nr. 5  
 -Drei melancholische Walzer, LabWV 219  
 8:30 Min  
 ISMN M-2054-0003-3 10,50 €

-Quintetto für Flöte, Klarinette, VI, Vc, Klav,  
 LabWV 222, 19 Min  
 ISMN M-50000-271-0 43,40 €

In diesen vier musikantischen Quintettsätzen, die sich traditioneller Ausdrucksmittel bedienen, mischen sich die drei instrumentalen Register klanglich und motivisch in interessanter Weise. Nur mittelschwierig im Anspruch, 19 Minuten Spieldauer. Eckart Rohlf in **nmz**, Ausgabe 2001/06

-Suita adventus et nativitatis; LabWV 223  
 für 4 Blockflöten (SSAT), Orgel  
 16:50 Min  
 ISMN M-2054-0004-0 36,00 €

-Quintetto per ottoni,  
 3. Blechbläserquintett, LabWV 224  
 Trp2, Hn, Pos, Tb (Pos2)  
 15:40 Min  
 ISMN M-2054-0005-7 31,50 €

-Preludi Ambrosiani (10) für Org, LabWV 225  
 insgesamt 39 Min  
 (1. Teil) ISMN M-50000-721-0 10,80 €  
 (2. Teil) ISMN M-50000-217-8 10,30 €  
 (3. Teil) ISMN M-50000-358-8 10,80 €

-Weihnachtssonate, LabWV 226  
 Sonata da chiesa Nr 3 „Nativitas Christi“  
 14:50 Min  
 für Trp und Org (Grad 3-4)  
 ISMN M-50000-673-2 16,60 €

Wolfgang G. Haas gelingt es immer wieder, Komponisten aufzutreiben, die die zeitgenössische Trompetenliteratur bereichern. Da er selbst Trompeter ist, nimmt es nicht wunder, dass bei seiner Auswahl die Spielbarkeit der Stücke einen hohen Stellenwert einnimmt. Dies trifft auch auf die Weihnachtssonate des Tschechen Jiří Laburda zu. Hierbei handelt es sich um ein sehr klangvolles Stück in vier Sätzen. Die Solostimme ist weitgehend kantilenhaft gestaltet. Die mit zum Teil romantischen Klängen begleitende Org, lässt ein für den gedachten Anlass stimmungs-

volles Klangbild entstehen. Dies Stück ist eine Bereicherung für weihnachtliche Kirchenkonzerte. (Grad: 3-4); Michael Schmidt in **nmz** 1999, 48. Jahrgang Ausgabe 06. Juni, S.19

-Concerto per Fagott, Streichorchester, LabWV 230  
 25:20 Min  
 ISMN M-50000-687-9 Part 24,00 €  
 ISMN M-50000-700-5 VI1 6,20 €  
 ISMN M-50000-701-2 VI2 6,20 €  
 ISMN M-50000-702-9 Va 6,20 €  
 ISMN M-50000-703-6 Vc/Kb 6,20 €

-Concerto per Fagott, Streichorchester, LabWV 230  
 ISMN M-50000-692-3 KA 31,90 €

Laburda-Klavierwerk Nr. 6  
 -Fünf Walzer „Hommage a Chopin“, LabWV 234  
 16:20 Min  
 ISMN M-2054-0006-4 11,50 €

-Konzert für Posaune und Streichorchester,  
 LabWV 236  
 25:20 Min  
 ISMN M-50000-701-2 VI2 6,20 €  
 ISMN M-50000-750-5 VI1 6,20 €  
 ISMN M-50000-702-9 Va 6,20 €  
 ISMN M-50000-703-6 Vc/Kb 6,20 €  
 ISMN M-50000-751-7 Pos 8,20 €

-Konzert für Posaune und Streichorchester,  
 LabWV 236  
 25:20 Min  
 ISMN M-50000-756-2 KA 31,90 €

-Concerto für Trompete B/C  
 und Streichorchester, LabWV 242  
 25 Min  
 ISMN M-2054-0009-9 KA 46,50 €  
 Orchestermaterial als Leihmaterial  
 Bitte fragen Sie beim Verlag an.

Laburda-Klavierwerk Nr. 8  
 -2. Sonatine A-Dur, LabWV 254  
 7 Min  
 ISMN M-2054-0823-7 9,50 €

Voce con Tromba Nr. 9  
 -Psalm Nr. 62. „Deus meus“, LabWV 255  
 Solo-Sopran Trp, Org  
 5:40 Min  
 ISMN M-50000-415-8 27,50 €

- Stille Nacht, Heilige Nacht, LabWV 256  
/Variationi di Natale für Trp in C/B & Org  
8 Min  
ISMN M-50000-097-6 12,50 €  
Der Prager Komponist Jiří Laburda schrieb dieses klang sinnige Werk für eine festive Einstimmung in ein Weihnachtskonzert oder einen Weihnachtsgottesdienst.

-Sonata Da Chiesa Nr. 4, LabWV 257  
für Trp in C, Hn in F & Org  
12 Min  
ISMN M-2054-0013-2 47,50 €

(Schulorchester Nr. 11)

-Preludio Augurale  
für Streichorchester, LabWV 279  
\_\_\_\_\_ Min  
ISMN M-2054-0201-3 Part 22,00 €  
ISMN M-2054-0202-0 VI1 3,10 €  
ISMN M-2054-0203-7 VI2 3,10 €  
ISMN M-2054-0204-4 Va 3,10 €  
ISMN M-2054-0205-1 Vc 3,10 €  
ISMN M-2054-0206-8 Kb 3,10 €

-Fistulares Budvicense, LabWV 275  
Trio für Fl, Klarin & Klav  
ISMN M-2054-0821-3 34,50 €

-Sinfonie Nr. 3, „La Gioconda“ LabWV 284  
Ob2, Fg, Trp2, Schlagw, 2VI, Va, Vc, Kb  
ISMN M-2054-0458-1 Part 53,50 €  
5 Harm a 3,50 €  
4Schlagw 8,50 €  
5 Str a 6,50 €

1. Allegro moderato; 2. Larghetto; 3. Moderato animato, 4. Sostenuato; 5. Allegro moderato

-Sonata Nr. 1 für Trp und Klav, LabWV 286  
ISMN M-2054-0388-1 38,50 €

-Trio in B-Dur für 2 Trpn und Hn, LabWV 298  
ISMN M-2054-0639-4 56,50 €

Erlebnis: Trompete Nr. 24

-Canzona für Trp in C/B/Es, Harfe (Klav)  
ISMN M-2054-0478-9 9,50 €

Der tschechische Komponist Laburda (\*1931) hat ebenfalls für die seltene Kombination von Trp und Harfe geschrieben. Das Originalwerk besticht durch eine ausdrucksvolle und dichte Harmonik und den konsequenten Aufbau der Komposition. Eine einfache Melodie entwickelt sich aus einem Andantino in-

nocente und verdichtet sich über einem Orgelpunkt in einem ersten Höhepunkt. Ein zweiter, als strahlende Apotheose gestaltet, folgt, bevor sich die Bogenform mit der Reprise schließt und die Komposition in einem breiten Sostenuato ausklingen lässt. (W.R. in **SMZ** 04/2005)

- Scherzo Brillante, LabWV 307  
für 2 Trpn B/C und Org  
ISMN M-2054-0663-9 37,50 €

(Michael Schmidt in **nmz** 10/2006): Das Scherzo Brillante von Jiří Laburda ist für junge Interpreten geeignet, die das Anfängerstadium hinter sich gelassen haben. Beide Solostimmen sind gleichwertig gesetzt und können auf der B-Trp geblasen werden. Der Tonumfang endet bis auf eine Ausnahme beim zweigestrichenen B. Trotz der Bezeichnung „Brillante“ sind keine besonderen virtuoson Fähigkeiten nötig, um das Stück zu bewältigen. Dieses spätromantisch, impressionistisch anmutende Scherzo wird bei Zuhörern und Interpreten einen guten Eindruck hinterlassen. (Grad : 3)

- 10 Inventionen für 2 Trpn, LabWV 309 (Grad 2-3)  
ISMN M-2054-0664-6 24,50 €

(Michael Schmidt in **nmz** 10/2006)  
Die Kompositionen von Jiří Laburda verdanken ihren Bekanntheitsgrad in erster Linie der Veröffentlichung durch Wolfgang G. Haas. Es ist sein Verdienst, dass diese Kompositionen aufgeführt werden und der Nachwelt erhalten bleiben. Der aus Tschechien stammende Komponist stützt sich auf traditionelle Ausdrucksmittel und knüpft im Stil an den Neoklassizismus an. Seine 10 Inventionen für 2 Trpn sind zum Teil polyphon gehalten und erinnern manchmal an J.S. Bach. Laburda hat für das jeweilige Stück die geeignete Tonart gefunden (Des-Dur bis A-Dur). Eine zusätzliche Chromatik bereichert den Ausdruck der Stücke. Alle Inventionen fordern eine gute und angemessene Interpretation. (Grad : 2 bis 3)

Diarium für Trp in B/C und Klav I. - V. Teil.  
Basicosolos for Trumpet in Bb/C and Piano,  
Vol. I - V  
-Diarium I. - Premiando (Premiant), LabWV 316

- Tonumfang (in C-Stimmung): b - f1
- Stufenfolgen nur in den Sekunden (keine Sprünge)
- Kürzere Stücke, - mit Staccato
- (Grad 1)
- ISMN M-2054-0844-2      23,50 €

- Diarium II. - Sperimentator (Experimentator),  
LabWV 317
- Tonumfang (in C-Stimmung): b - g1
- Stufenfolgen in den Sekunden, aber auch in Terzen und Quarten.
- Einführung Legato
- ISMN M-2054-0845-9      23,50 €

- Diarium III. - Scopritore (Entdecker),  
LabWV 318
- Tonumfang (in C-Stimmung): b - b1
- Stufenfolgen in den Sekunden, Terzen und Quarten und auch weitere Intervalle, -Legato
- (Grad 1-2)
- ISMN M-2054-0846-6      26,50

- Diarium IV. - Candidato (Kandidat), LabWV 319
- Tonumfang (in C-Stimmung): b - c2 (d2)
- Verschiedene Tonarten, Modulationen
- Legato (Dauer ca. 22 Min.) (Grad 2-3)
- ISMN M-2054-0847-3      26,50 €

- Diarium V. - Maestro (Meister), LabWV 320
- Tonumfang (in C-Stimmung): a - d2
- Chromatik
- Legato und gemischte Intervalle
- Längere Stücke. (Dauer ca. 43 Min.)
- ISMN M-2054-0848-0      28,50

*(Wolfgang G. Haas im August 2007)*

Diese Lehrwerk, dass für das erste Zusammenspiel mit Klavier konzipiert ist, bildet die grundlegende Schule des Zusammenspiels, zu Beginn der Trompeten-Instrumentalausübung. Der Prager Komponist Jiří Laburda ist Kenner der beiden Instrumente und prädestiniert, auch durch seine choristischen Erfahrungen, nicht nur sensibel mit dem Atem umzugehen, sondern fügt die interpretatorischen Ausdrucksformen des Staccato, Legato, Technik und Auführungspraktische - Elemente einfühlsam ein. Ein Glücksfall für uns Trompeter, dass sich Jiří Laburda in die elementare Ausbildung einbringt. Der Ruf „Tschechien als eine wichtige Musikhochschule in Europa“ wird mit diesem Werk gefestigt. Danke Jirka!

„Mit fantasievoller und einfühlsamer Pädagogie zeigt der Komponist den Schüler von der ersten

Stunde an, die ersten kreativen Schritte des Instrumentalunterrichtes. Auf solidem technischen Niveau führt der Komponist mit diesem Lehrmittel, in 5 abgestimmten Bänden, dem Lernenden in eine sichere Tongestaltung von b bis e“. Den ganzheitlichen Lehransatz verfolgt der Prager Komponist mit seiner weichen Einführung ins musikalische Gestalten und der Einführung in die Grundtechniken der Artikulation Legato, Staccato. Seine Gehörbildung ist in Tschechien durch sein Grundlegenden Lehrwerk an der Karlsuniversität in Prag bekannt, hier weißt er mit seinen Intervallfolgen in Primen, Sekunden und in kürzeren Stücken im Tonraum b - f', zunächst den Premianten (Diarium I ISMN M-2054-0844-2) in diese Kunst ein. Progressiv wird dieses Konzept weiter verfolgt mit den Intervallen Sekunden, Terzen und Quarten für den Sperimentator (Experimentator) im Tonraum b-g' im Diarium II ISMN M-2054-0845-9. Der III. Band für den Scopritore (Entdecker) benutzt den Tonraum b - b' mit gemischten Intervallfolgen und einem Legato Teil. Der Candidato (Kandidat) steht im IV. Teil (ISMN M-2054-0847-3) im Fokus. Der Tonumfang erstreckt sich von b bis c“. Verschiedene Tonarten und Modulationen stehen hier einer erweiterten Gehörbildung zur Verfügung. Das Diarium V (ISMN M-2054-0848-0) ist dem Maestro (Meister) gewidmet. Der Tonumfang a - d" (hier ist immer C-Stimmung angegeben) wird hier lebendig. Chromatik, Legato, Staccato, gemischte Intervalle innerhalb etwas längerer Stücke werden hier gespielt.

50 Soli mit adäquaten Klavierbegleitung, die nicht nur einen guten Start in den Instrumentalunterricht geben sondern gleichzeitig ein glänzendes Vorspielmaterial im Anfängerbereich (Jugend musiziert) darstellen. Laburda kennt das Instrument Trp und ist in vielen Beispielen mit weiterführenden Werken im Verlag vertreten. (Wolfgang G. Haas, 2009, Rheinische Musikschule Köln)

International trumpet Guild (ITG)

Jirí Laburda, Diarium I. - V. for Trumpet and Piano released 19 April 2009

Publisher Wolfgang G. Haas recently released Czech



composer Jiri Laburda's five-volumes Diarium for Trumpet and Piano. The books are progressive, designed for beginners to more advanced players. The pieces are designed to help trumpet students learn fundamentals of reading and interpretation while

being sensitive to the level of the student's technique. From the first volume, with a small range and easy technique, each book helps guide the growth the technical and musical capabilities on the student. Each volume contains ten works for trumpet and piano.

Diarium 1, Premiando (Premier), has the range from B-flat to F1 and contains intervals of seconds. Volume 2, Sperimentatore (Experimenter), expands the range to G1, has occasional legato articulation, and intervals of seconds, thirds, and fourths. Volume 3, Scopritore (Discoverer) expands the range to C2 and includes leaps. Volumes 1, 2, and 3 are all grade 1 difficulty. Volume 4, Candidato (Candidate) incorporates leaps, various key signatures, chromatic changes, and modulations. Volume 5 expands the range to D2. Volumes 4 and 5 are both grade 2 difficulty.

For more information, please visit <http://www.haas-koeln.de/en/index.php>.

Weitere Werke dieses Komponisten sind in der Vorbereitung einer Herausgabe.

## Jiří Laburda Komponistenportrait



Les Petits Riens, Ballet LabWV 23  
Sonata für piano Nr. 1, LabWV 1  
Konzert für Fagott, LabWV 7  
Ave Regina (Chor a cappella), LabWV 176  
Divertimento in D-Dur, LabWV 106

CD 2009 003, 18,00 €

Bitte melden Sie jede Aufführung der GEMA oder der zuständigen Verwertungsgesellschaft an.  
 Por favor, comuníquese cada audición a la SGA E o a la Sociedad de Autores del país correspondiente.

# Diarium III

## Basicsoli

Entdecker - Scopritore - Objektiv  
 Tonumfang:  
 in C: b- b' / in B: c'-c''  
 Verschiedene Tonarten, Modulationen.  
 Legato

SCOPRITORE - OBJEVITEL  
 per Tromba (in B / C ) e Pianoforte

**1. Lento** ♩ = 54

Jirí Laburda, LabWV 318

C-Trompete

Klavier

1

5

9

13

3

© International Copyright 2007 by Wolfgang G. Haas-Musikverlag e. K.  
 INTERNATIONAL MUSIC PUBLISHING  
 ISMN M-2054-0846-6

Bitte melden Sie jede Aufführung der GEMA!  
 Jede Art der Vervielfältigung wird ohne  
 Verlagsgenehmigung strafrechtlich verfolgt.

Dem Umerské Hradiste Kinderchor und seinem Dirigenten Professor Karel Dýnka gewidmet

# Missa Clara

per coro (voces aequales), organo e orchestra d'archi

## I. KYRIE

*Moderato nobilmente*

♩ = 92

Jirí Laburda, LabWV 212

The first system of the score shows the piano accompaniment. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Moderato nobilmente' with a quarter note equal to 92 beats per minute. The music begins with a whole rest in the treble staff and a half rest in the bass staff, followed by a series of chords and moving lines in both hands.

The second system of the score begins at measure 6. It features vocal lines and piano accompaniment. The key signature remains G major and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'rit.' (ritardando). The tempo marking '♩ = 88' is shown above the first vocal line. The vocal lines enter with the lyrics 'Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - - - - son,'. The piano accompaniment provides harmonic support with sustained chords and moving lines.

ISMN M-50000-653-4

1  
 International Copyright 1999 by  
 Wolfgang G. Haas-Musikverlag Köln

Bitte melden Sie jede Aufführung  
der GEMA oder zuständigen  
Verwertungsgesellschaft an!

Das Klavierwerk, Folge 2

# Sonata Nr.5

per pianoforte solo

**Allegro agitato e tempestoso** ♩ = 116

Jirí Laburda, LabWV 213

Klavier

1

© International Copyright 2002 by  
Wolfgang G. Haas-Musikverlag Köln e. K.  
INTERNATIONAL MUSIC PUBLISHING  
ISMN M-2054-0000-2

- Bitte melden Sie jede Aufführung  
der GEMA oder der zuständigen  
Verwertungsgesellschaft an.

- Por favor, comunice cada audición  
a la SGA E. o a la Sociedad de Autores  
del país correspondiente.

- Každé provedení ohlašujte, prosím,  
Ochrannému svazu autorskému OSA, Praha

Für Edward H. Tarr, Wolfgang G. Haas und Rolf Müller

# Scherzo Brillante

per 2 Trombe e Organo

*Allegro con moto* ♩ = 124

Jirí Laburda, LabWV 307

C-Trompete 1

C-Trompete 2

Orgel

5

5

1  
© International Copyright 2006 by  
Wolfgang G. Haas-Musikverlag Köln e. K.  
INTERNATIONAL MUSIK PUBLISHING  
ISMN M-2054-0663-9

Wolfgang G. Haas-Musikverlag Köln e. K.  
Rheinbergstraße 92, 51143 Köln  
Tel. 0049 (0) 2203 98883-0  
Fax 0049 (0) 2203 98883-50  
E-Mail: [Order@Haas-Koeln.de](mailto:Order@Haas-Koeln.de)  
Internet: [www.Haas-Koeln.de](http://www.Haas-Koeln.de)  
Online-Shop: [www.Haas-Koeln.eu](http://www.Haas-Koeln.eu)  
Stand: 18. 4. 2009  
Alle Angaben ohne Gewähr

**WOLFGANG G. HAAS –  
MUSIKVERLAG KÖLN E.K.**

